

Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd/West (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord)

TV Nabburg II : TSV Nittenau
Freitag, 14.04.2023, 19:00 Uhr

Großer Jubel beim TSV Nittenau – 9:5 Auswärtserfolg

Mit 9:5 setzten sich die Gäste des TSV Nittenau in der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd/West (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord) gegen den TV Nabburg II durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 3 Stunden. In ihrem 16. Saisonspiel mussten die Gäste leider unvollständig antreten.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Kempfner / Ruhland beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Schwarzfischer / Staimer. Einen Zähler für das Team verpassten Zenisek / Eckl bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Ernst / Wagner. Einen Zähler für das Team verpassten Linke / Lorenz bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Huber / Pohl. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Ondrej Zenisek und Mario Ernst, die Ondrej Zenisek letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Der kampflose Sieg von Thomas Eckl bescherte dann dem TV Nabburg II anschließend einen Punkt. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Mit 3:1 hatte Markus Kempfner im Match gegen Benjamin Schwarzfischer wiederum die Nase vorn und verbuchte somit einen auf Basis der TTR-Werte überaus überraschenden Erfolg. Kurios war das Ergebnis im dritten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 16:18 aus Sicht von Kempfner beendet wurde. Mit 4:11, 8:11, 11:9, 9:11 verlor im Anschluss Marius Linke seine Partie gegen Marian Wagner, in die Wagner im Vorfeld bereits als großer Favorit gegangen war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Einen kampflosen Sieg verbuchte dann Martin Ruhland, da der TSV Nittenau unvollständig angetreten war. Einen kampflosen Sieg verbuchte anschließend Tobias Flierl, da der TSV Nittenau unvollständig angetreten war. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Der kampflose Sieg von Ondrej Zenisek bescherte anschließend dem TV Nabburg II anschließend einen Punkt. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gab Thomas Eckl bei einer 2:0-Führung die Folgesätze gegen Mario Ernst noch ab und quittierte ein 2:3. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Kaum Chancen hatte wenig später Markus Kempfner bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Marian Wagner, so dass Wagner seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Da war final wirklich nichts zu holen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Kempfner nun bei 9:23, während Wagner bislang 21 Siege und 7 Niederlagen zu verzeichnen hat. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Trotz 1:0 Satzführung verlor Marius Linke sein Spiel gegen Benjamin Schwarzfischer letztlich in vier Sätzen. Ohne Mühe gewann derweil Martin Ruhland sein Einzel, da kein Gegner gestellt werden konnte. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TV Nabburg II die Saison mit einem Punkteverhältnis von 6:26 bei 3 Saison-Siegen, 13 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TSV Nittenau erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 25:7. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

TV Nabburg II

Doppel: Kemptner / Ruhland 0:1, Zenisek / Eckl 0:1, Linke / Lorenz 0:1

Einzel: O. Zenisek 2:0, T. Eckl 0:2, M. Kemptner 1:1, M. Linke 0:2, M. Ruhland 1:1, T. Flierl 1:0

TSV Nittenau

Doppel: Ernst / Wagner 1:0, Schwarzfischer / Staimer 1:0, Huber / Pohl 1:0

Einzel: :, M. Ernst 1:1, M. Wagner 2:0, B. Schwarzfischer 1:1